

Aktuelles aus dem Wahlkreisbüro - KW 21

Viele Menschen haben den Feiertag am letzten Donnerstag für ein verlängertes Wochenende genutzt. Der Himmelfahrtstag wurde anders als in den Jahren davor, überwiegend im Kreis der Familie gefeiert. Es gab kaum Verstöße gegen die Corona-Auflagen. Das ist ein erfreuliches Ergebnis und sollte uns alle zuversichtlich stimmen.

Auch in einer kurzen Woche kann auf der politischen Bühne viel passieren. So konnte die große Koalition aus SPD und CDU im Niedersächsischen Landtag in dieser Woche auf ihre Halbzeit-Bilanz blicken. Mit der Abschaffung der Kita-Gebühren werden seit 2018 tausende Eltern spürbar entlastet und die Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsberufen wurde umgesetzt. Bis 2023 wird insgesamt eine Milliarde Euro für den Breitband- und LTE-Ausbau, die Digitalisierung von Schulen, Behörden und Unternehmen zur Verfügung gestellt. Es gab noch nie so viele aktive Polizistinnen und Polizisten in Niedersachsen wie heute und die Staatsanwaltschaften, die Gerichte und der Justizvollzug wurden gestärkt. Exemplarisch sei hier die Bekämpfung der Clan-Kriminalität genannt. Die Mobilität insbesondere im ländlichen Raum wurde deutlich verbessert. Das neue Klimagesetz befindet sich im parlamentarischen Verfahren. Es soll in der Verfassung verankert werden und Klima-, Natur- und Artenschutz durch Innovationen statt durch Verbote sicherstellen. Das sind nur einige der bisher umgesetzten zentralen Wahlversprechen. Aus der Pressemitteilung 50/2020 erfahren Sie noch mehr über die erste Halbzeit der GroKo in Niedersachsen.

Im Rahmen des Sportstättenanierungsprogramms werden zwei Vereine aus dem Wahlkreis Garbsen / Wedemark von der Landesförderung profitieren. Ich freue mich sehr, dass der SV Wacker Osterwald seinen Kunstrasenplatz sanieren kann und der Reit- und Fahrverein Wedemark einen Zuschuss für einen neuen Reitplatz erhält.

Die geplanten Sicherheitsvorkehrungen im Plenarsaal des Landtages laufen an. Zum Juni-Plenum werden alle Sitz- bzw. Arbeitsplätze im Plenarsaal durch eine Sicherheitsglasscheibe von einander getrennt sein. Dieser gläserne Hygieneschutz bietet dann auch wieder allen Abgeordneten die Möglichkeit die Sitzungen im Plenarsaal zu verfolgen. Die Arbeitsbedingungen der Abgeordneten, die vorübergehend auf den Tribünen Platz gefunden hatten, waren auf Dauer nicht zumutbar, da dort weder Tische noch eine ausreichende Stromversorgung vorhanden sind.

Niedersachsen war aufgrund der Initiative von Ministers Dr. Bernd Althusmann eines der ersten Bundesländer, das in der Corona-Krise ein umfassendes Hilfsprogramm für Soloselbstständige und Kleinunternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten ins Leben gerufen hat. Seit dem Start der Corona-Soforthilfe am 24. März 2020 haben Land und Bund insgesamt über 750 Millionen Euro Soforthilfe an niedersächsische Soloselbstständige und Kleinunternehmen ausgezahlt – hinzukommen etwa 250 Millionen Euro an bewilligten Liquiditätskrediten, so dass inzwischen von der NBank Finanzhilfen von gut 1 Milliarde Euro ins Land geflossen sind.

Ab dem 25. Mai 2020 gelten in Niedersachsen weitere Lockerungen, die uns wieder ein Stück weiterbringen auf dem Weg in eine „neue Normalität mit dem Virus“.

Ich wünsche Ihnen mit den Worten von Friedrich Rückert einen guten Start in die neue Woche: „**Glück hilft nur manchmal, Arbeit immer**“.